

Kosteneinsparungen beim AWVC durch innovative Änderungen bei der Deponiegasnutzung

1. 2019 wurden 2 Blockheizkraftwerke (BHKW) auf dem Gelände „Weißer Weg“ umgesetzt. Diese werden mit Deponiegas betrieben. Jetzt kann der erzeugte Strom direkt zur Energieversorgung der Restabfallbehandlungsanlage (RABA) genutzt werden. Wir müssen nur noch etwa die Hälfte des Strombedarfs aus dem öffentlichen Netz beziehen. Das spart mehrere tausend Euro im Jahr.
2. Durch die Anbindung der BHKW an das öffentliche Erdgasnetz ist eine effektivere Nutzung des Deponiegases möglich und bedeutet eine Minderung der Emissionen am Standort Weißer Weg. (Emissionen nennt man Teilchen, Stoffe oder Strahlung, die in die Atmosphäre freigesetzt werden.) Besonders wichtig im Hinblick auf die CO₂-Bepreisung.



weiter auf Seite 4 →

